Leider schon zum dritten Mal in dieser Saison musste die erste Mannschaft eine 3,5:4,5-Niederlage hinnehmen. Dabei brachte Helmut Hassenrück die Gladbecker im Kampf gegen SV Sodingen/Castrop II mit überzeugendem Königsangriff schnell in Front, doch der Ausgleich folgte, nachdem Gerd Frohne das Remis abgelehnt hatte und anschließend den Faden verlor. Martin Wenzel büßte seinen zwischenzeitlichen Vorteil ein, die Partie wurde dann rasch Remis. Matthias Holtkamp kämpfte in schwieriger Stellung erfolgreich ums Remis. Peter Kruse, der nach einem dicken Bock - er übersah in einer Zugfolge eine Bauerngabel - schon seit dem 13. Zug mit dem Rücken zur Wand stand, leitetet dann die Niederlage ein, fast zeitgleich willigte Frank Winzbeck ins Remis ein. Stefan Rickert und Dietmar Berg kämpften anschließend in komplizierten Endspielen noch lange um den Sieg, doch beide Partien gingen remis aus.
Nun steht die SG Gladbeck nach sieben Runden hinter dem fast sicheren Aufsteiger Hansa Dortmund mit drei anderen Vereinen auf Rang zwei, alle vier haben acht Punkte. In einem Nachholspiel kann sich allerdings noch der SC DB Brambauer auf Platz zwei schieben, dies ist auch der Gegner beim nächsten Mannschaftskampf am 6. April in Gladbeck.